

Fach

Business Administration and Engineering

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Fachhochschule Trier

Datum der Akkreditierung

28.06.2005

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

WS 2006/2007

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Ja

Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Umweltplanung/Umwelttechnik

Kontakt

Prof. Dr. Jochen Struwe

Tel.: + 49 (67 82) 17 - 11 05

Fax: + 49 (67 82) 17 - 11 35

E-Mail: master-bae@umwelt-campus.de

Auflagen

- Die Prüfungsordnung ist in verschiedenen Punkten zu präzisieren.
- Die Prüfungsformen sind in den Modulbeschreibungen anzugeben.
- Für Wahlpflichtmodule und Seminare müssen Beispiele im Modulhandbuch angeführt werden.
- Bei den Zugangsvoraussetzungen müssen eine Abschlussnote aus dem ersten berufsqualifizierenden Studium von in der Regel besser als 2,5, ein Umweltbezug des Erststudiums sowie Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt werden. Der Umweltbezug sollte gegebenenfalls nachgeholt werden können.

Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.

Profil des Studiengangs

Die Hochschule möchte mit dem Studiengang auf den Bedarf am Arbeitsmarkt nach Generalisten mit einer Doppelqualifikation im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich reagieren. Der Studiengang ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen/Umweltplanung“. Er soll für Führungsaufgaben qualifizieren und Absolventen in die Lage versetzen, fachgebietsübergreifendes Know-how bereitzustellen und unterschiedliche Wissens- und Aufgabenbereiche miteinander zu verzahnen. Der Studiengang ist dem Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“ zuzuordnen.

Er umfasst 4 Semester Regelstudienzeit. Das Curriculum setzt sich zusammen aus den Modulen Kommunikation, Mathematik/Informatik/Statistik, Recht und Politik, Technik und Wirtschaft sowie Wahlpflichtfächern und einer Projektarbeit. Gewählt werden können die Vertiefungsrichtungen „Unternehmensführung in der

**Zusammenfassende
Bewertung**

Ver- und Entsorgungswirtschaft“ und „Nachhaltiges Logistikmanagement“.

Der Studiengang ist angesiedelt am Umwelt-Campus Birkenfeld der Fachhochschule Trier. Der Umwelt-Campus verfolgt das Ziel, eine Ausbildung unter den leitenden Aspekten Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit anzubieten, die die Vermittlung von Fachkompetenz, Methodenkompetenz, sozialer Kompetenz und interkultureller Kompetenz integriert. Zahlreiche Module (z. B. in den Grundlagenfächern oder der Sprachenausbildung) werden studiengangübergreifend angeboten. Daneben beinhaltet das Ausbildungskonzept Lernformen wie Gruppenarbeit oder Projekte und eine umfassende Betreuung der Studierenden.

Das Profil des Studiengangs ist wesentlich dadurch gekennzeichnet, dass versucht wird, Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Management und Technik zu vermitteln. Die angestrebten Qualifikationsziele erscheinen nachvollziehbar. Die Absolventen sollten in der Lage sein, Leitungsaufgaben wahrzunehmen und notwendige Veränderungsprozesse zu initiieren, mitzugestalten und zu tragen. Sie sollen als Mitarbeiter oder als externe und interne Berater die notwendige Qualifikation besitzen, um das Management bei der erfolgreichen Realisierung von zum Beispiel Organisationsentwicklungsprozessen zu unterstützen, indem sie befähigt sind, diese zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Die Darstellung der lehrplanmäßigen Aspekte des Studiengangs ist plausibel. Der Studierbarkeit wird durch eine sachgerechte Struktur des Studiengangs Rechnung getragen. Durch die durchgehende Modularisierung des Lehrangebots und das kontinuierliche Angebot von Prüfungen ist eine zügige Studierbarkeit gewährleistet. Durch die Etablierung von Einführungsveranstaltungen, Tutorien, eines Mentorenprogramms sowie von Studiengangsleitern sind Instrumente geschaffen, die eine individuelle Betreuung der Studierenden gewährleisten und diesen in jeder Phase des Studiums Hilfestellung garantieren.

Die Ausstattung der Hochschule ist überdurchschnittlich gut. Es stehen ausreichend Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen, Verwaltung, Lehrpersonal, Forschungsaktivitäten sowie für Gruppenarbeiten der Studierenden zur Verfügung. Der Fachbereich ist hinsichtlich der Gesamtzahl der Stellen und ihrer Verfügbarkeit für die fachliche und organisatorische Bewältigung der Studiengänge hinreichend ausgestattet.